

19. Dezember 2018

## Neuer Leiter Intermediate Care Unit (IMCU) am Spital Einsiedeln

**Das Spital Einsiedeln deckt als Grundversorger auch den Bereich Intensivmedizin ab. Seit diesem Herbst ist die komplett neu gebaute Intermediate Care Unit (IMCU) mit sechs Betten in Betrieb. Als Leiter dieser Abteilung konnte das Spital Einsiedeln den Intensivmediziner Paul Müller verpflichten.**

Paul Müller weiss, was er macht. Denn der 52-jährige Intensivmediziner und Facharzt für Innere Medizin kann auf eine langjährige Karriere in diversen leitenden Positionen zurückblicken. Im Herbst konnte das Spital Einsiedeln Paul Müller als Leiter der Intermediate Care Unit (IMCU) und der Notfallmedizin gewinnen. Mit seiner Erfahrung ist er bestens qualifiziert, die IMCU und die Notfallmedizin am Spital Einsiedeln zu führen und weiterzuentwickeln.

Das Studium der Humanmedizin an der Universität Zürich schloss Paul Müller 1995 mit Diplom ab. Den Facharzttitel für Innere Medizin erlangte er 2004, jenen für Intensivmedizin 2006. In den vergangenen zwölf Jahren agierte er jeweils als ärztlicher Leiter der Intensiv- und Notfallstation sowie der IMCU am Spital Walenstadt, am Kantonsspital Glarus und im Ärztezentrum Walenstadt.

### Immer komplexere Eingriffe

Bei der IMCU handelt es sich um eine spezielle Versorgungseinheit im Spital. Sie ist für diejenigen Patienten gedacht, die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen und noch nicht auf die normale Pflegestation verlegt werden können. Die Intermediate Care kann eine intensive Überwachung und Behandlung gewährleisten, die in diesen Fällen nötig ist. Das Spital Einsiedeln ist als Grundversorger verpflichtet, eine solche Abteilung zu betreiben. Seit diesem Herbst ist die neu gebaute IMCU mit sechs Betten in Betrieb. Sie wurde komplett nach den Richtlinien der Gesellschaft für Intensivmedizin erstellt.

Rückblick: In den letzten Jahren wurden immer mehr Patienten mit einem vorübergehend kritischen Gesundheitszustand aus der Inneren Medizin und den operativen Fächern am Spital Einsiedeln behandelt. Die IMCU am Spital Einsiedeln wurde im Jahr 2015 als Provisorium mit drei Betten auf der Pflegeabteilung der Inneren Medizin in Betrieb genommen. Seit 2016 wird die nichtinvasive und kurzzeitige invasive Beatmungstherapie auf der IMCU eingesetzt. Zunehmend wurden immer komplexere Patienten direkt im Spital Einsiedeln behandelt und die Möglichkeiten für grössere Operationen waren gegeben.

**Bildlegende:** *Paul Müller war bereits vor seiner Berufung ans Spital Einsiedeln in diversen leitenden Positionen tätig.*

### Für weitere Informationen

**Spital Einsiedeln**, Mirjam Panzer, Kommunikationsverantwortliche, Tel 055 418 56 11